NAME / FRAKTION
Christa Martin, fraktionslos,
Mitglied B 90/D Grünen **Datum:09.01.2015**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Beate Funck

Büro der Stadtverordnetenversammlung
Eing. 16. 01. 15
Kopie an SVV, FV/FGF, alle Fraktionen

A N F R A G E an den Magistrat der Stadt Hanau

X **s c h r i f t l i c h e** Beantwortung gem. § 19 der GO

x **m ü n d l i c h e** Beantwortung gem. § 19 der GO

Beantwortung zur **a k t u e l l e n** Fragestunde der nächsten Stadtverordnetensitzung gem. § 17a der GO

Verkehrssituation Baustelle Busbahnhof Freiheitsplatz, Busverkehr Marktplatz, Verkehrssituation im Bangert

Die noch immer währenden Umbauarbeiten am neuen Busbahnhof Freiheitsplatz verursachen weiterhin brisante und gefährliche Situationen im dortigen Straßenverkehr. Im Zusammenwirken von Bussen, KfZ, FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen kommt es nach wie vor zu unerfreulichen Begegnungen. Deshalb bitte ich um Beantwortung folgender Fragen.

Fragen:

- **Gibt es eine Unfallstatistik für den neuen Busbahnhof Freiheitsplatz, den Marktplatz und die Umgebung Bangert seit Beginn der Bauarbeiten dort zwischen Bussen aller Anbieter und KfZ aller Art sowie FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen? Wenn ja, geben Sie diese bitte bekannt.**
- **Wie sehen die diversen Vorfälle aus hinsichtlich der Art und Schwere der Verletzungen bei Menschen – z. B. Kindern, SchülerInnen, Erwachsenen - und Tieren sowie Beschädigungen an Fahrzeugen?**
- **Wie viele Unfälle mit Bussen untereinander sind zu verzeichnen?**

Büro der Stadtverordnetenversammlung
Eingang:
Kontroll-Nr.:

- **Wie viele Unfälle kamen vor Gericht und wie wurde die jeweilige Schuldfrage entschieden?**
- **Zwangsläufig ist davon auszugehen, dass es auch weiterhin zu gefährlichen Situationen und Unfällen an den genannten Schwerpunkten kommen wird. Inwieweit wird dem vorgebeugt? Gibt es ein verkehrssicherndes Konzept hierzu?**
- **Wie werden bei Fertigstellung des Busbahnhofes, Marktplatzes und im Bangert die FußgängerInnen-Überwege und Fahrradwege zur maximalen Sicherheit der NutzerInnen angebracht?**
- **Warum gibt es während der laufenden Bauphase keinen abgegrenzten, gut gesicherten FußgängerInnenÜberweg über den Busbahnhof?**
- **Wie kann es angehen, dass Bauarbeiter am Freiheitsplatz stellenweise die Verkehrsführung übernehmen? (An- und Abfahrtszonen) Welche rechtliche Grundlage gibt es hierfür? Gibt es hierfür Versicherungsschutz?**

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Martin

Mitglied B 90/ D Grünen

fraktionslose Stadtverordnete

Büro der Stadtverordnetenversammlung
Eingang: 15.01.2015
Kontroll-Nr.: 47/2015

STADT HANAU
Geschäftsstelle des Magistrats



Der Magistrat

Magistrat der Stadt Hanau, Amt 10.2, Postfach 1852, 63408 Hanau

Frau Stadtverordnete
Christa Martin
Erzberger Straße 20
63452 Hanau

Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ec
Name: Eckmann
Telefon: 06818-295 540
Fax: 06181 295 -470
e-mail: monika.eckmannt@hanau.de
Zimmer: 2.24
Datum: 23.02.2015

„Verkehrssituation Baustelle Busbahnhof Freiheitsplatz, Busverkehr Marktplatz, Verkehrssituation im Bangert"
(Anfrage der Stadtverordneten Christa Martin vom 09.01.2015)

Sehr geehrte Frau Martin,

der Magistrat hat in seiner Sitzung am 23.02.2015 die obengenannte Anfrage beantwortet.

Als Anlage übersenden wir Ihnen die Antwort auf Ihre Frage.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Eckmann

Eckmann

Anlage

Stadtverordnetenbüro

Vorlage an den Magistrat	**Vorlagennummer:**	**Amt32/6461/2015**
	Verfasser:	Thorsten Wünschmann
Sachbearbeitendes Amt:	**Aktenzeichen:**	
32 - Ordnungsamt und Bürgerservice	**Datum:**	16.02.2015
Folgende Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe haben mitgezeichnet:		

Vorläufige Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	23.02.2015	Magistrat

Anfrage zum Thema Busbahnhof am Freiheitsplatz

Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anfrage der Stadtverordneten Christa Martin vom 09.01.2015 wird wie folgt beantwortet:

Kaminsky
Oberbürgermeister

Beschluss des Magistrats der Stadt Hanau		
	gemäß Vorlage beschlossen	Ehmann
Oberbürgermeister		Protokollführung

Begründung:

Frage 1
Gibt es eine Unfallstatistik für den neuen Busbahnhof Freiheitsplatz, den Marktplatz und die Umgebung Im Bangert seit Beginn der Bauarbeiten dort zwischen Bussen aller Anbieter und Kfz aller Art sowie FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen? Wenn ja, geben Sie diese bitte bekannt.

Frage 2
Wie sehen die diversen Vorfälle aus hinsichtlich der Art und Schwere der Verletzungen bei Menschen – z. B. Kindern, SchülerInnen, Erwachsenen - und Tieren sowie Beschädigungen an Fahrzeugen?

zu Frage 1 und 2

Laut der Polizeistatistik sind seit Baubeginn und Inbetriebnahme des neuen ZOB`s insgesamt 10 Verkehrsunfälle dokumentiert.

Diesen teilen sich in folgende Unfallarten auf:

1 Unfall - Zusammenstoß zwischen Fahrzeug (Bus) und Fußgänger/1 verletzte Person (Kind), Ursache: Falsches Verhalten des Busfahrers gegenüber dem Fußgänger an der Haltestelle.

Bei den nachfolgenden Unfällen sind keine Personen verletzt worden. Es handelt sich primär um Bagatellunfälle, die im Übrigen in keinem kausalen Zusammenhang mit der geänderten Verkehrsführung stehen. Vielmehr sind die Unfälle aus Unachtsamkeit entstanden.

2 Unfälle - Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug
1 Unfall – Zusammenstoß mit vorausfahrendem/ wartendem Fahrzeug
6 Unfälle – Zusammenstoß mit anfahrendem/ anhaltendem/ ruhenden Fahrzeug

Tierunfälle sind nicht bekannt.

Frage 3
Wie viele Unfälle mit Bussen untereinander sind zu verzeichnen?

Keine.

Frage 4
Wie viele Unfälle kamen vor Gericht und wie wurde die jeweilige Schuldfrage entschieden?

Unbekannt

Frage 5

Zwangsläufig ist davon auszugehen, dass es auch weiterhin zu gefährlichen Situationen und Unfällen an den genannten Schwerpunkten kommen wird. Inwieweit wird dem vorgebeugt? Gibt es ein verkehrssicherndes Konzept hierzu?

Unfälle sind nie auszuschließen. Deshalb sind alle Verkehrsteilnehmer an solchen verkehrsreichen Plätzen zu besonderer Aufmerksamkeit, Vorsicht und Rücksicht aufgerufen. Der bestmöglichen Sicherheit wurde im Rahmen der Entwurfs- und Ausbauplanung Rechnung getragen.

Frage 6

Wie werden bei Fertigstellung des Busbahnhofes, Marktplatzes und Im Bangert die FußgängerInnen-Überwege und Fahrradwege zur maximalen Sicherheit der NutzerInnen angebracht?

Frage 7

Warum gibt es während der laufenden Bauphase keinen abgegrenzten, gut gesicherten FußgängerInnenÜberweg über den Busbahnhof?

zu Frage 6 und 7

Die Bushaltestellen am Marktplatz vor dem Kaufhof und vor der Sparkasse liegen in einer Fußgängerzone (geregelt mit Verkehrszeichen 242). Wenn die Fußgängerzonen für die Benutzung anderer Verkehrsarten, wie beispielsweise Busse, temporärer Lieferverkehr und Radfahrer freigegeben sind, dann müssen diese den Erläuterungen zur StVO auf den Fußgängerverkehr Rücksicht nehmen. Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig muss der Fahrverkehr warten, er darf nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Aufgrund dieser Regelungen sind in Fußgängerzonen keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrssicherheit vorgesehen.

Der durchgehende Fußweg Im Bangert zwischen Bangertstraße und Dechant-Theodor-Weidner-Platz verläuft ausschließlich auf der Nordseite. Hierdurch werden Verkehrskonflikte mit Lieferverkehr und Tiefgaragen-Verkehr auf der Forumsseite vermieden. Im Bereich des Übergangs von der Hammerstraße zur Bangertstraße ist eine Querungshilfe für Fußgänger vorgesehen.

Unter anderem dürfen wegen den eingeschränkten Sichtverhältnissen des Busfahrers auf querende Fußgänger gemäß StVO im Busbahnhof keine Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) markiert werden. Das heißt, der querende Fußgänger muss unbedingt auf den Busverkehr achten. Fahrradverkehr ist grundsätzlich im Busbahnhof nicht erlaubt.

Frage 8

Wie kann es angehen, dass Bauarbeiter am Freiheitsplatz stellenweise die Verkehrsführung übernehmen? (An- und Abfahrtszonen) Welche rechtliche Grundlage gibt es hierfür? Gibt es hierfür Versicherungsschutz?

Bauarbeiter übernehmen nicht die Verkehrsführung sondern weisen Baufahrzeuge in die Baustelle ein, wie es die Berufsgenossenschaft vorschreibt.